

## Ostern

### Jesus erscheint den Menschen

**Johannes 20,1-8** | Früh am ersten Tag der Woche, als es noch dunkel war, kam Maria Magdalena zum Grab und fand den Stein vom Eingang weggerollt. Sie lief zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und sagte: „Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingebracht haben!“ Petrus und der andere Jünger liefen zum Grab, um nachzusehen. Der andere Jünger lief schneller als Petrus und kam als Erster an. Er beugte sich vor, um hineinzuschauen, und sah die Leinentücher daliegen, aber er ging nicht hinein. Dann kam Simon Petrus und ging in die Grabhöhle hinein. Auch er sah die Leinentücher dort liegen; das Tuch, das den Kopf von Jesus bedeckt hatte, lag zusammengefaltet auf der Seite. Da ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst bei dem Grab angekommen war, und er sah und glaubte.

**Johannes 20,11-14** | Maria stand weinend draußen vor dem Grab, und während sie weinte, beugte sie sich vor und schaute hinein. Da sah sie zwei weiß gekleidete Engel sitzen, einen am Kopf- und einen am Fußende der Stelle, an der der Leichnam von Jesus gelegen hatte. „Warum weinst du?“, fragten die Engel sie. „Weil sie meinen Herrn weggenommen haben“, erwiderte sie, „und ich nicht weiß, wo sie ihn hingelegt haben.“ Sie blickte über ihre Schulter zurück und sah jemanden hinter sich stehen. Es war Jesus, aber sie erkannte ihn nicht.

**Psalms 34,19** | Nahe ist der HERR denen, die ein gebrochenes Herz haben. Er rettet alle, die ohne Hoffnung sind.

- Du hast ein \_\_\_\_\_ ? Jesus will dir

**Johannes 20,24-28** | Einer der Jünger, Thomas, der auch „Zwilling“ genannt wurde, war nicht dabei gewesen, als Jesus kam. Sie erzählten ihm: „Wir haben den Herrn gesehen!“ Doch er erwiderte: „Das glaube ich nicht, es sei denn, ich sehe die Wunden von den Nägeln in seinen Händen, berühre sie mit meinen Fingern und lege meine Hand in die Wunde an seiner Seite.“ Acht Tage später waren die Jünger wieder beisammen, und diesmal war auch Thomas bei ihnen. Die Türen waren verschlossen; doch plötzlich stand Jesus, genau wie zuvor, in ihrer Mitte. Er sprach: „Friede sei mit euch!“ „Lege deine Finger auf diese Stelle hier und sieh dir meine Hände an. Lege deine Hand in die Wunde an meiner Seite. Sei nicht mehr ungläubig, sondern glaube!“ „Mein Herr und mein Gott!“, rief Thomas aus.

- Du \_\_\_\_\_ ? \_\_\_\_\_ nach ihm \_\_\_\_\_.

**Johannes 21,15-17** | Nach dem Frühstück sagte Jesus zu Simon Petrus: „Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als die anderen?“ Petrus erwiderte: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe.“

- Jesus gibt dich nicht auf. \_\_\_\_\_.

**1. Mose 3,7-9** | In diesem Augenblick wurden den beiden die Augen geöffnet und sie bemerkten auf einmal, dass sie nackt waren. Deshalb flochten sie Feigenblätter zusammen und machten sich Lendenschurze. Als es am Abend kühl wurde, hörten sie Gott, den HERRN, im Garten umhergehen. Da versteckten sie sich zwischen den Bäumen. Gott, der HERR, rief nach Adam: „Wo bist du?“

**Offenbarung 3,20** | Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und Gemeinschaft mit ihm haben.

### Notizen:

---



---



---



---



---



---



---



---

### INFORMATIONEN FÜR DICH

**Erster Mittwochs Gottesdienst** | Findet kommenden Mittwoch nicht statt

**Pray First** | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

**Jugend** | Freitags um 19:00 Uhr in der Turnerstraße 51 (ab 13 Jahre)

**Nächsten Sonntag** | Gottesdienste im Loksuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

**Gottesdienst in Paderborn** | Am 14. April um 17:00 Uhr im Welcome Hotel Paderborn

## Ostern

### Jesus erscheint den Menschen

**Johannes 20,1-8** | Früh am ersten Tag der Woche, als es noch dunkel war, kam Maria Magdalena zum Grab und fand den Stein vom Eingang weggerollt. Sie lief zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und sagte: „Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingebracht haben!“ Petrus und der andere Jünger liefen zum Grab, um nachzusehen. Der andere Jünger lief schneller als Petrus und kam als Erster an. Er beugte sich vor, um hineinzuschauen, und sah die Leinentücher daliegen, aber er ging nicht hinein. Dann kam Simon Petrus und ging in die Grabhöhle hinein. Auch er sah die Leinentücher dort liegen; das Tuch, das den Kopf von Jesus bedeckt hatte, lag zusammengefaltet auf der Seite. Da ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst bei dem Grab angekommen war, und er sah und glaubte.

**Johannes 20,11-14** | Maria stand weinend draußen vor dem Grab, und während sie weinte, beugte sie sich vor und schaute hinein. Da sah sie zwei weiß gekleidete Engel sitzen, einen am Kopf- und einen am Fußende der Stelle, an der der Leichnam von Jesus gelegen hatte. „Warum weinst du?“, fragten die Engel sie. „Weil sie meinen Herrn weggenommen haben“, erwiderte sie, „und ich nicht weiß, wo sie ihn hingelegt haben.“ Sie blickte über ihre Schulter zurück und sah jemanden hinter sich stehen. Es war Jesus, aber sie erkannte ihn nicht.

**Psalms 34,19** | Nahe ist der HERR denen, die ein gebrochenes Herz haben. Er rettet alle, die ohne Hoffnung sind.

### - Du hast ein gebrochenes Herz? Jesus will dir begegnen.

**Johannes 20,24-28** | Einer der Jünger, Thomas, der auch „Zwilling“ genannt wurde, war nicht dabei gewesen, als Jesus kam. Sie erzählten ihm: „Wir haben den Herrn gesehen!“ Doch er erwiderte: „Das glaube ich nicht, es sei denn, ich sehe die Wunden von den Nägeln in seinen Händen, berühre sie mit meinen Fingern und lege meine Hand in die Wunde an seiner Seite.“ Acht Tage später waren die Jünger wieder beisammen, und diesmal war auch Thomas bei ihnen. Die Türen waren verschlossen; doch plötzlich stand Jesus, genau wie zuvor, in ihrer Mitte. Er sprach: „Friede sei mit euch!“ „Lege deine Finger auf diese Stelle hier und sieh dir meine Hände an. Lege deine Hand in die Wunde an meiner Seite. Sei nicht mehr ungläubig, sondern glaube!“ „Mein Herr und mein Gott!“, rief Thomas aus.

### - Du zweifelst? Streck dich nach ihm aus.

**Johannes 21,15-17** | Nach dem Frühstück sagte Jesus zu Simon Petrus: „Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als die anderen?“ Petrus erwiderte: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe.“

### - Jesus gibt dich nicht auf. Also liebe ihn.

**1. Mose 3,7-9** | In diesem Augenblick wurden den beiden die Augen geöffnet und sie bemerkten auf einmal, dass sie nackt waren. Deshalb flochten sie Feigenblätter zusammen und machten sich Lendenschurze. Als es am Abend kühl wurde, hörten sie Gott, den HERRN, im Garten umhergehen. Da versteckten sie sich zwischen den Bäumen. Gott, der HERR, rief nach Adam: „Wo bist du?“

**Offenbarung 3,20** | Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und Gemeinschaft mit ihm haben.

### Notizen:

---



---



---



---



---



---



---



---

### INFORMATIONEN FÜR DICH

**Erster Mittwochs Gottesdienst** | Findet kommenden Mittwoch nicht statt

**Pray First** | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

**Jugend** | Freitags um 19:00 Uhr in der Turnerstraße 51 (ab 13 Jahre)

**Nächsten Sonntag** | Gottesdienste im Loksuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

**Gottesdienst in Paderborn** | Am 14. April um 17:00 Uhr im Welcome Hotel Paderborn